



*Liebe Königsteinerinnen, liebe Königsteiner,
liebe Gäste des Burgfestes,*

*am Burgfest-Freitag, dem 26. August 2011,
wird Ihre Lieblichkeit Franziska I. im
Königsteiner Kurpark inthronisiert. Damit
beginnt das 61. Königsteiner Burgfest, das
unter dem Doppelmotto „Königstein und
das Kurfürstentum Mainz – 55 Jahre
Burgverein“ steht.*

*55, 100, 215, 230, 365, 430, 820 sind
Jubiläumszahlen, die Königstein mit seinen
Stadtteilen betreffen und die im Burgfest-Buch
ebenfalls behandelt werden.*

*So reicht das Themenspektrum unseres
Festbuchs von Mammolshain, das 1191 (vor
820 Jahren) erstmalig urkundlich erwähnt
wurde, über den Übergang der Grafschaft
Königstein an das Kurfürstentum Mainz und
die Bedeutung Königsteins als Oberamt 1581
(vor 430 Jahren) bis zu den Kapuzinern,
die 1646 (vor 365 Jahren) nach Königstein
kamen. Interessante Beiträge berichten außer-
dem von der Verwaltungsreform 1781 (vor
230 Jahren), bei der das Oberamt Königstein
mit dem Oberamt Höchst-Hofheim zusam-
mengelegt wurde, und von der Burgsprengung
durch die Franzosen 1796 (vor 215 Jahren).*

*Erinnert wird außerdem an Ereignisse aus
dem Königsteiner Stadtleben von 1911 und
aus Falkenstein, wo vor 100 Jahren der
Beschluss gefasst wurde, eine evangelische
Kirche zu bauen. Den Abschluss unserer
Zeitreise bildet das jüngste Jubiläum, 1956
(vor 55 Jahren) wurde der Burgverein gegrün-
det.*

*Nachdem das 1. Burgfest 1951 von der
Segelfliegergruppe Königstein anlässlich des
Jubiläums „100 Jahre Kur in Königstein“
veranstaltet wurde, übernahm die Organisation
der folgenden vier Burgfeste der Festausschuss
des Kur- und Verkehrsvereins Königstein.
1956 ging daraus der neu gegründete
„Burgfestverein Königstein im Taunus e.V.“
hervor. Präsident war Dr. Heinz Roth und
das erste Burgfräulein des Burgfestvereins
Frau Ingeborg Israel, geb. Pappou.*

*Nur kleine Veränderungen für den Verein
bedeuteten die beiden Namensänderungen:
1962 wurde aus dem „Burgfestverein König-
stein im Taunus e.V.“ der „Burgverein e.V.
Königstein“; und 2004 erfolgte die Um-
benennung zu „Burgverein Königstein e.V.“*

*Als große Veränderungen kann man die
Steigerung von Aufwand und Kosten bei
Planung und Durchführung des Burgfestes
im Vergleich mit der Anfangszeit des
Burgvereins bezeichnen. Ohne die tatkräftige
und große finanzielle Unterstützung durch
Königsteiner, Königsteiner Unternehmen,
Königsteiner Vereine, die Stadt Königstein,
die Feuerwehr, das Rote Kreuz, die Polizei
und die Deutsche Verkehrswacht wäre es
in heutiger Zeit nicht möglich, ein Burgfest
zu organisieren und durchzuführen und das
dazugehörige Burgfest-Buch zu erstellen.
Unbedingt ist hier auch die Nähstube unseres
Vereines zu erwähnen. Allen, die direkt oder
indirekt beteiligt sind, sei herzlich gedankt.
Unser Vereinszweck, nämlich die Förderung*

des Denkmalschutzes und die Mithilfe bei der Erhaltung der Burganlage, sind seit 1956 im Wesentlichen unverändert geblieben. Es lohnt sich nach wie vor, sich dafür engagiert einzusetzen. So sind wir sehr froh, dass es uns in diesem Jahr möglich war, eine Spende an die Stadt Königstein zu übergeben, die dazu beitragen soll, unsere Burg für kleine und große Besucher attraktiv zu erhalten.

Auch dieses Jahr soll ein buntes Programm in der Stadt und auf der Burg möglichst vielen Menschen unterschiedlichster Altersstufen aus Königstein und Umgebung Freude bereiten. Dazu gehört, neben Inthronisation des neuen Burgfräuleins am Kurhaus, Schlüsselübergabe beim Alten Rathaus, Festzug durch die Stadt, Feuerwerk,

Kellerbetrieb auf der Burg, aber auch mit ruhigeren Ecken auf der kleinen Festwiese und Frühschoppen am Montag, das umfangreiche Kinderprogramm am Sonntag, das Kinder und ihre Eltern anregen soll, einen schönen Nachmittag auf der Burg zu erleben.

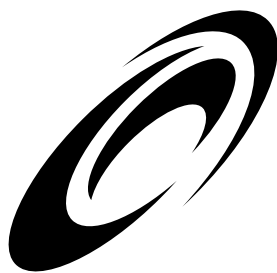
Wir wünschen allen viel Freude beim Burgfest 2011.

Im Namen des Präsidiums

Ilse Birgit Becker

*Birgit Becker
Präsidentin des Burgverein Königstein e.V.*

**Mit freundlicher
Unterstützung von:**



mainova